



Konzern-Quartalsbericht zum 30.09.2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG - Marsberg

Erläuterungen

1. Umsatzsteigerungen in allen Bereichen

Die Umsatzentwicklung von Centrotec, dem deutsch-niederländischen Spezialisten für Hochtemperatur-Kunststoffkomponenten für industrielle Anwendungen und Kunststoff-Abgassysteme, war in den ersten neun Monaten des Jahres 2000 äußerst erfreulich. Gegenüber der gleichen Periode im Vorjahr konnten die Umsätze inklusive Akquisitionen um 313,3 % auf 95,1 Millionen DM gesteigert werden. Auch organisch konnte mit einer Steigerung von 51,7 % ein sehr erfreuliches Wachstumstempo vorgelegt werden.

Wie im Vorjahr wird das Wachstum insbesondere von den Kunststoff-Abgassystemen für die innovative Brennwerttechnik getragen. Die Saison für die Installation von Heizkesseln liegt traditionell im zweiten Halbjahr, so dass im dritten Quartal nahezu die Vollauslastung erreicht wurde. Mit einer Ausweitung des Geschäftsvolumens um 104,1% ist es gelungen, die Position als Marktführer zu festigen. Auch die Engineering Plastics trugen mit einer Steigerung von 18,9 % substantiell zum Wachstum bei. Die Erfolge in der fünfdimensionalen Bearbeitungstechnik und starke Zuwächse bei der Belieferung von Konstruktionsteilen für die Reinraum-Technologie waren in hohem Masse hierfür die Ursache.

Beim Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Goodwillabschreibungen (adjusted EBIT) legte Centrotec noch stärker als bei den Umsätzen zu: der Anstieg betrug 501,2 % von 1,8 auf 11,1 Millionen DM. Der Gewinn nach Steuern machte einen Sprung von 1,5 auf 5,0 Millionen DM.

2. Sprunghafter Anstieg der Belieferung der Halbleiterindustrie

Die Belieferung der Halbleiterindustrie wird im Bereich Engineering Plastics ein zunehmend wichtigeres Betätigungsfeld. Mit einer Versechsfachung des Umsatzes auf 1,2 Millionen DM wurde hier ein weiterer neuer Wachstumsbereich erschlossen. Die wichtigsten Umsatzkomponenten sind PVDF- Verbindungselemente für den Einsatz in Chip-Fertigungsstraßen, die höchste Kundenanforderungen erfüllen müssen.

Das Wachstum wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Belieferung der Halbleiterindustrie ist erneut ein Beweis für die Richtigkeit der Centrotec-Strategie, sich auf die Verarbeitung von Hochleistungskunststoffe für Nischenanwendungen zu spezialisieren.

3. Beteiligung an Internet-Einkaufsplattform

Centrotec hat im 3. Quartal eine Beteiligung in Höhe von 9,9% an der Internet-Einkaufsplattform für Kunststoffe, ClickPlastics AG, erworben. ClickPlastics.com ist die erste und bisher noch immer einzige online tätige Plattform für den elektronischen Einkauf von Kunststoffen. Bereits seit April dieses Jahres wickelt Centrotec seinen Rohstoffeinkauf über diese Plattform ab. Neben dem Vorreiter Centrotec sind mehrere namhafte Kunststoffverarbeiter Kunden der Plattform. Gegenüber dem traditionellen Einkauf bietet ClickPlastics drei Hauptvorteile: (1) Effizientere elektronische Abwicklung, (2) Bündelung der Nachfrage mehrerer Abnehmer und (3) Zugang auch zu fernen Rohstoffquellen (z.B.

Asien). Centrotec erwartet aus dem Einkauf über ClickPlastics eine jährliche Einsparung von ca. 1 Mio. DM (vor Steuern). Die Beteiligung fließt ClickPlastics als Kapitalerhöhung zu. ClickPlastics bietet das Modell „Einkauf plus Beteiligung“ allen Kunden als Option an.

4. Beste Aussicht für den Wachstumsmarkt „Solartechnik“

Im vorigen Quartalsbericht konnte bereits der erste Kundenauftrag über mehr als 1,4 Millionen DM für die neu entwickelten photovoltaischen Solarsysteme „Solosun“ und „Duo-sun“ gemeldet werden. Durch die aktuelle Verabschiedung neuer staatlicher Förderungsprogramme haben sich die Aussichten nochmals verbessert. In den Niederlanden, ein wichtiger Markt für die Centrotec-Solarsysteme, wurde ein umfangreiches Programm mit Subventionen von 450 bis 700 DM pro Solarsystem aufgelegt. Durch einen besonders schnellen Aufbau der eigenen Kapazitäten wird Centrotec hiervon in hohem Maße profitieren. Wir rechnen für 2001 mindestens mit einer Verdreifachung des Solarumsatzes. Kernstück des Centrotec-Systems, das in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Eindhoven und mit staatlichen Fördergeldern entwickelt wurde, ist neben dem Solarpaneel ein flexibel aufgebautes Kunststoff-Trägersystem, das eine besonders schnelle Montage auf unterschiedlichste Hausdächer erlaubt. Gegenüber herkömmlichen Solarsystemen wurde der Montageaufwand mehr als halbiert.

5. Erweiterte Zulassung für Kunststoff-Abgassysteme nahezu sicher

Im 4. Quartal 2000 wird die derzeitige bauaufsichtliche Zulassung für Kunststoff-Abgassysteme im deutschen Markt von einer Zulassung, welche ein breiteres Einsatzspektrum vorsieht, abgelöst werden. Aller Voraussicht nach wird hiermit erstmals der für die Heizkesselhersteller wichtige Mehrfachanschluß zugelassen. Demnach wird es erlaubt sein, auch zwei oder mehr Brennwertgeräte an ein Kunststoff-Abgassystem anzuschließen. Somit eröffnet sich für Centrotec ein Teilsegment, das bisher den herkömmlichen Systemen überlassen war. Die technischen Hürden im Strömungsbereich konnten durch intensive Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen überwunden werden. Durch spezielle Abgasabsperrrichtungen bestehen keine Risiken mehr für eventuell ausgeschaltete Brennwertgeräte in einem gemeinsam genutztem Abgassystem. Der Markt für Kunststoff-Abgasanlagen in größeren Gebäuden wird sich somit für Centrotec öffnen.

6. Investitionen im Bereich Engineering Plastics

Die guten Wachstumsaussichten haben uns dazu veranlasst, in zwei neue Maschinen für die Fertigteile-Produktion zu investieren. Es handelt sich um eine CNC-gesteuerte Fräsmaschine und einen CNC-gesteuerten Drehautomat. Neben der Kapazitätsausweitung und der Verbesserung der Effizienz erlaubt uns diese moderne Verarbeitungstechnik eine Erweiterung des Sortiments, insbesondere in großvolumige Fertigteile.

7. Neuformiertes Qualitätsmanagement-System bereits zertifiziert

Im Juni dieses Jahres wurde das neue Logistikzentrum in Brilon in Betrieb genommen. Hierdurch wurden die Weichen für zukünftiges Wachstum in der Abgastechnik gestellt. Verbunden mit dem Umzug war eine teilweise Neuorganisation des Qualitätsmanagement-Systems. Ein von der NIS ZERT im September durchgeführtes Audit wurde direkt in vollem Umfang bestanden. Das von unseren Kunden verlangte DIN EN ISO-9001 Zertifikat ist somit für weitere drei Jahre sichergestellt.

8. **Lieferengpässe in der Abgastechnik**

Die stürmische Nachfrage nach Kunststoff-Abgassysteme sowie die Eröffnung des neuen Logistikzentrums haben zu Lieferengpässen geführt. Verlängerte Lieferzeiten in der Beschaffung, Fachkräftemangel und die Einarbeitung in das neue vollautomatisierte Lagerwirtschaftssystem haben zunächst für unsere Kunden einen Anstieg der Lieferzeiten verursacht. Diverse einmalige und strukturelle Maßnahmen, die getroffen wurden, führen jetzt wieder dazu, dass wir bis spätestens Dezember zu unserer gewohnten Lieferschnelligkeit zurückkehren werden und bald danach die Vorteile des neuen Logistikzentrums voll ausschöpfen können.

9. **Gratisaktien zum 1. September ausgegeben**

Nachdem im August der auf der Hauptversammlung vom 18. Mai 2000 gefasste Beschluss zur Ausgabe von Gratisaktien in das Handelsregister eingetragen und bei der Deutschen Börse angemeldet wurde, konnte am 1. September die Einbuchung der Gratisaktien in die Depots der Aktionäre erfolgen. Jeder Aktionär hat für jede von ihm gehaltene Aktie je eine Gratisaktie erhalten.

Die Verdopplung der Anzahl sich im Umlauf befindlicher Aktien führt erfahrungsgemäß zu einem Anstieg der Liquidität.

10. **Unverändert positive Erwartungen für das Gesamtjahr 2000**

Aufgrund der erfreulichen Umsatzentwicklung in den ersten Monaten erwartet Centrotec die bisherige Umsatzprognose von 120 Millionen DM auf jeden Fall erfüllen zu können. Centrotec rechnet für dieses Jahr weiterhin mit einem adjusted EBIT (bereinigt um Step up- und Firmenwertabschreibungen) von 17,0 Millionen DM nach 3,9 Millionen DM im Vorjahr. Mit diesen Prognosen werden wir für das Gesamtjahr einen Umsatzsprung von über 230 % und einen Gewinnsprung von über 300 % erreichen. Auch in den Folgejahren wird sich das hohe bisherige Wachstum der Centrotec Hochleistungskunststoffe AG fortsetzen.

11. **Umsatzaufgliederung 3. Quartal 2000**

	<u>TDM</u>
Engineering Plastics	19.327
Plastic Systems	61.728
Übrige	18.082
Abzüglich	
- Innenumsätze	-1.566
- Skonti, Boni	-865
- Erlösschmälerungen	-1.607
Gesamt	<u>95.099</u>

Kennzahlen Konzern

- ungeprüft -

	30.09.00	30.09.99	Veränderung
	TDM	TDM	Prozent
Umsatz Gesamt	95.099	23.010	313,3%
Engineering Plastics	18.845	16.365	15,2%
Plastic Systems	69.443	7.572	817,1%
Others	8.377	0	100,0%
abzüglich Innenumsätze	-1.566	-927	68,9%
Ergebnis			
Cash flow I	10.604	2.323	356,5%
EBIT (bereinigt*)	11.070	1.841	501,2%
Jahresüberschuß (bereinigt*)	6.236	1.515	311,7%
Jahresüberschuß	4.993	1.515	229,6%
Ergebnis pro Aktie (bereinigt*; Euro)	0,44	0,22	-
Ergebnis pro Aktie (Euro)	0,35	0,22	-
Mitarbeiter			
Zahl (Durchschnitt)	358	103	247,6%
Personalaufwand	19.671	5.628	249,5%
Kapitalstruktur			
Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Nachrangmittel	33.533	17.811	88,3%
Gesamtkapital	102.773	27.569	272,8%
Eigenkapitalquote	33%	65%	-49,5%
Investitionen/Abschreibungen			
Sachanlageinvestitionen	10.655	1.534	594,6%
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagen (ohne Firmenwert und Step-up)	4.536	808	461,4%
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up	1.243	0	100,0%

* Bereinigt um Abschreibungen auf Unterschiedsbeträge durch Beteiligungserwerb ("Firmenwert und Step up-Abschreibungen")

Rundungsdifferenzen bei "TDM-Zahlen" möglich

Konzernbilanz zum 30. September 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

AKTIVA

	30.09.00	30.09.99
	DM	DM
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	999.192,29	200.695,00
2. Geleistete Anzahlungen	5.040,00	0,00
3. Firmenwert Kapitalkonsolidierung	18.785.435,97	0,00
	19.789.668,26	200.695,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	22.503.185,66	3.416.854,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.647.296,06	1.972.726,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.974.217,39	611.563,00
4. Geleistete Anzahlungen	4.342.917,29	203.763,35
	37.467.616,41	6.204.906,35
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	58.675,96	0,00
2. Beteiligungen	795.658,07	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	1.374.541,89	0,00
	2.228.875,92	0,00
	59.486.160,60	6.405.601,35
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.469.613,25	798.787,73
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.935.023,97	1.693.532,63
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	12.025.805,94	3.721.259,83
	19.430.443,16	6.213.580,19
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.985.964,18	5.127.691,44
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	433.961,60	529.265,00
	20.419.925,77	5.656.956,44
III. Wertpapiere eigene Anteile	194.106,16	0,00
IV. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.496.075,51	9.232.957,97
	42.540.550,60	21.103.494,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	746.732,39	60.053,52
	102.773.443,59	27.569.149,47

Konzernbilanz zum 30. September 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

PASSIVA

	30.09.00	30.09.99
	DM	DM
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	14.081.976,00	7.040.988,00
II. Kapitalrücklage	13.218.024,00	20.259.012,00
III. Gewinnrücklagen	1.058.299,17	43.047,90
IV. Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	-78.562,11	0,00
V. Verlustvortrag	-8.614.875,83	-11.046.926,21
VI. Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	4.992.900,51	1.514.709,51
	24.657.761,73	17.810.831,20
B. Minderheitsbeteiligung	32.774,23	0,00
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25.289,80	0,00
2. Steuerrückstellungen	3.981.856,54	14.669,66
3. Sonstige Rückstellungen	4.703.237,06	1.090.450,00
	8.710.383,40	1.105.119,66
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.757.706,85	4.916.666,70
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.813.695,86	2.684.266,39
3. Sonstige Verbindlichkeiten	16.801.121,52	1.052.265,52
	69.372.524,23	8.653.198,61
	102.773.443,59	27.569.149,47

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. September 2000

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

KONZERN-GUV

	30.09.00	30.09.99
	DM	DM
Umsatzerlöse	95.099.257,77	23.009.550,01
Erhöhung oder Verminderung des Bestands		
an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	659.020,63	-119.745,96
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.220,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	890.063,52	418.137,13
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.151.924,86	-10.786.241,29
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-433.609,73	-342.510,71
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-14.468.938,94	-4.637.155,17
Soziale Abgaben	-5.202.033,75	-991.047,19
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.536.469,30	-808.023,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.786.803,02	-3.901.550,89
Betriebsergebnis	11.069.782,31	1.841.412,23
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.703,91	140.092,58
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up	-1.243.186,29	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.209.038,89	-241.770,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.676.261,05	1.739.734,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.541.585,05	-171.207,00
Sonstige Steuern	-141.775,49	-53.817,78
Konzernjahresüberschuß/-fehlbetrag	4.992.900,51	1.514.709,51
Minderheitsbeteiligung	32.774,23	0,00
Betriebsergebnis	11.069.782,31	1.841.412,23
Zinsergebnis	-2.150.334,97	-101.677,94
Ergebnis vor Steuern (bereinigt)	8.919.447,34	1.739.734,29
Steuern	-2.683.360,54	-225.024,78
Ergebnis nach Steuern (bereinigt)	6.236.086,80	1.514.709,51

Die Beträge wurden um Step-up-Abschreibungen sowie Abschreibungen auf den Firmenwert in Höhe von DM 828.788,05 bereinigt; diese Beträge sind nicht steuerabzugsfähig daher keine Anpassung der Steuern.

Kapitalflußrechnung

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

	30.09.00	30.09.99
	TDM	TDM
Jahresüberschuß/-fehlbetrag (des Quartals)	4.993	1.515
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschuß/-fehlbetrag zu den Einnahmen/-Ausgaben		
Abschreibungen auf Firmenwert und Step-up des Sachanlagevermögens	1.075	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	419	55
Abschreibungen auf Sachanlagen (ohne "Step-up-Abschreibungen")	4.117	754
Cash flow I	10.604	2.323
Abnahme/-Zunahme der Aktiva und Zunahme/-Abnahme der Passiva		
Vorräte	-1.234	-1.007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.432	-1.601
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1.170	84
Minderheitsbeteiligung	33	0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25	0
Steuerrückstellungen	-579	-3
Sonstige Rückstellungen	495	-27
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	933	1.497
Sonstige Verbindlichkeiten	3.527	39
Verringerung/-Erhöhung der Rechnungsabgrenzungsposten	-742	-60
Nettoeinnahmen/-ausgaben der betrieblichen Geschäftstätigkeit	9.800	1.245
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-207	-41
Sachanlageinvestitionen	-10.655	-1.493
Investitionen in Finanzanlagen	-387	0
Cash flow aus dem Investitionsbereich	-11.249	-1.534
Zunahme/-Abnahme der mittel- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	5.397	-75
Erhöhung des Grundkapitals	7.041	0
Zunahme/-Abnahme der Kapitalrücklage	-7.041	0
Zunahme/-Abnahme der sonstigen Rücklagen	46	0
Investitionen Wertpapiere eigene Anteile	-194	0
Cash flow aus dem Finanzierungsbereich	5.249	-75
Nettoveränderung an liquiden Mitteln	3.801	-364
Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	-15.565	9.575
Liquide Mittel am Ende des Quartals	-11.764	9.211
Zunahme/-Abnahme der liquiden Mittel	3.801	-364

IAS-Überleitungsrechnung (Konzern)

CENTROTEC Hochleistungskunststoffe AG, Marsberg

- ungeprüft -

a) Überleitungsrechnung des Konzerneigenkapitals nach IAS

Die folgende Übersicht zeigt die Anpassungen, die erforderlich sind, um das Konzerneigenkapital gem. IAS und nicht nach handelsrechtlichen Vorschriften für den Konzernabschluß zum Quartalsende darzustellen.

	30.09.00	30.09.99
	TDM	TDM
Konzerneigenkapital nach HGB	24.658	17.811
+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-63	0
Leasing	-134	-127
Entwicklungskosten	662	12
Pensionsverpflichtungen	-1.563	0
Rückstellungen	710	0
Latente Steuern		
aus HGB/ IAS Anpassungen	220	49
aus Verlustvorträgen	227	1.341
aus Rechnung des verwendbaren Eigenkapitals	0	0
Summe der Anpassungen	60	1.276
Konzerneigenkapital nach IAS	24.718	19.086

b) Überleitungsrechnung des Konzernjahresüberschusses nach IAS

Die folgende Übersicht zeigt die Anpassungen, die erforderlich sind, um den Konzernjahresüberschuß gem. IAS und nicht nach handelsrechtlichen Vorschriften für den Konzernabschluß zum Quartalsende darzustellen.

	30.09.00	30.09.99
	TDM	TDM
Konzernjahresüberschuß nach HGB	4.993	1.515
+/- Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	104	0
Leasing	-89	-83
Entwicklungskosten	-66	-15
Pensionsverpflichtungen	-133	0
Rückstellungen	0	0
Latente Steuern		
aus HGB/ IAS Anpassungen	70	42
aus Verlustvorträgen	-682	-803
aus Rechnung des verwendbaren Eigenkapitals	0	0
Summe der Anpassungen	-796	-858
Konzernjahresüberschuß nach IAS	4.196	657



Centrotec

Hochleistungskunststoffe AG

Unterm Ohmberg 1

D – 34431 Marsberg

tel. +49 (0) 29 92.97 04 – 0

fax +49 (0) 29 92.97 04 – 50

www.centrotec.de

ir@centrotec.de